

Kosten

Die Teilnehmenden übernehmen die Kosten für Übernachtung und Verpflegung in Höhe von 360 €. Alle anderen Kosten werden vom Bistum Dresden-Meißen übernommen. Bei Teilnehmenden von anderen Bistümern oder der evangelischen Landeskirche muss die Übernahme der Kosten vor Kursbeginn geklärt werden.

Termine

05. September 2026	Kennenlernetag
29./30. Januar 2026	Modul 1

In der Fastenzeit Teilnahme an den Exerzitien im Alltag (Leipzig, Dresden)

16./17. April 2027	Modul 2
03./04. September 2027	Modul 3
05./06. November 2027	Modul 4

Dazwischen jeweils ein Zoomtreffen nach 14 Tagen

Kursleitung



Sr. Petra Maria Brugger

Fachstelle Geistliche Begleitung und Exerzitien Referentin für Spiritualität und Kirchenentwicklung im Bistum Dresden-Meißen



Pfarrer Gregor Giele

Geistlicher Begleiter für Einzelne und geistliche Prozessbegleitung für Gruppen und Gremien



Tagungsort

Haus Hoheneichen
Dresdner Straße 73
01236 Dresden



Anmeldung & Bewerbung

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Schwester Petra Maria Brugger OSF oder bei Pfarrer Gregor Giele. Sie erhalten dann einen Bewerbungsbogen. (Anmeldeschluss 01.07. 2026)

Vor der Zusage der Teilnahme sind erforderlich:

- ein Vorgespräch mit der Kursleitung
- die Teilnahme am Kennenlernetag
- die Klärung der Eignung durch die Kursleitung
- bei Hauptberuflichen: Votum durch die Personalverantwortlichen des jeweiligen Bistums
- bei Ehrenamtlichen: Votum durch die Verantwortlichen in der jeweiligen Pfarrei oder des kirchlichen Ortes.

Kontakt

petramaria.brugger@bddmei.de | g.giele@gmx.de



Dem Geist Gottes Raum geben

**Ausbildung Exerzitien
im Alltag begleiten**

September 2026 bis November 2027

Exerzitien im Alltag

dienen dazu, die eigene Gottes- und Christusbeziehung im Alltag neu aufzunehmen und zu vertiefen. Dazu gibt es regelmäßige Treffen zum Austausch und Anregungen für eine persönliche tägliche Gebetszeit. In der Regel dauern Exerzitien im Alltag vier Wochen.

Damit viele Menschen vor Ort dazu ein Angebot erhalten, startet das Bistum Dresden-Meißen im kommenden Herbst eine neue Ausbildung. Die Teilnehmenden werden qualifiziert, „Exerzitien im Alltag“ zu begleiten.

Zielgruppe

- Hauptamtliche pastorale Mitarbeiter/-innen des Bistums Dresden-Meißen und aus anderen Ostbistümern,
- Engagierte in den Gemeinden und kirchlichen Orten
- Pastorale Mitarbeiter/-innen und Ehrenamtliche
- Ehrenamtliche in der Evangelischen Landeskirche

Ziele der Ausbildung

- den eigenen geistlichen Weg reflektieren und vertiefen
- sich mit den theologischen Fragestellungen und Theorieinhalten vertraut machen
- in prozesshaftes geistliches Begleiten einarbeiten
- Methoden innerhalb der Kursgruppe einüben

Elemente der Ausbildung

- Bewerbungsbogen und Bewerbungsgespräch Kennenlerntag
- eigene monatliche geistliche Begleitung
- vier Präsenzmodule von Freitag 16:00 Uhr bis Samstag 17:00 Uhr
- digitale Treffen zwischen den Modulen zur Vertiefung und Einübung von Methoden
- Teilnahme an „Exerzitien im Alltag“ in der Fastenzeit 2026 in Dresden oder Leipzig
- Erstellung eines Modells „Exerzitien im Alltag“ in Gruppen

Themen der Ausbildung

- Vorstellung des Konzeptes
- Verständnis von Exerzitien
- Besonderheiten von „Exerzitien im Alltag“
- Aufbau von „Exerzitien im Alltag“
- Rolle des Begleiters/ der Begleiterin
- Gesprächsbegleitung
- Chancen und Rollen einer Gruppe
- Gottes- und Menschenbild
- Umgang mit der Heiligen Schrift
- Umgang mit Schuld
- Umgang mit Materialien
- Reflexion der eigenen Modelle
- Persönlichkeitsbilder und psychische Gesundheit
- Im Rahmen des Kurses können sich weitere Themen ergeben



Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 25 Jahre
- seelische Gesundheit
- Bereitschaft, bei „Exerzitien im Alltag“ (oder bei der Gestaltung von spirituellen Angeboten) tätig zu werden
- die zeitliche Beanspruchung durchtragen zu können
- persönliche Erfahrungen mit der Teilnahme an Exerzitien oder mit Besinnungstagen
- die Möglichkeit, in der Pfarrei, in der Verantwortungsgemeinschaft oder im eigenen Arbeitsfeld „Exerzitien im Alltag“ begleiten zu können

Die Teilnehmer verpflichten sich,

- selbst an „Exerzitien im Alltag“ im Rahmen der Ausbildung teilzunehmen
- sich während der Ausbildungszeit von einem/-r geistlichen Begleiter/-in nach Wahl begleiten zu lassen
- an allen Modulen teilzunehmen
- am regelmäßigen Austausch nach den Modulen teilzunehmen
- entsprechende Literatur zu lesen
- in Gruppen ein eigenes Modell zu erstellen